## Bewerbung für den Energiepreis 2017 mit einer Windkraftanlage

Wir, die Windenergie Osterkling GmbH & Co KG, möchten uns mit unserem Windrad für den Energiepreis 2017 bewerben.

Die Windenergie Osterkling GmbH & Co KG setzt sich aus 16 Bürgern zusammen, die alle in sechs beieinander liegenden Weilern der Gemeinde Bruck ansässig sind. Der Name Osterkling leitet sich ab von der alten Bezeichnung "Oster", was nichts anderes bedeutet als Osten und sich auf die sechs östlich von Alxing liegenden Weiler Wildaching, Hüttelkofen, Balharting, Loch, Feichten und Hamberg bezieht.

#### Die Vorgeschichte

Angefangen hat alles beim Kinderfasching im Februar 2011. Hier entstand bei einem (oder auch zwei) Bieren die Idee, gemeinsam ein Windrad zu bauen.

Als dieser erste Gedanke verdaut, wieder hervorgeholt, gedreht und gewendet worden war, begannen wir, mit unseren Osterklinger Nachbarn über die Idee zu reden und ein erstes, durchweg positives Stimmungsbild einzuholen.

Der nächste Schritt folgte im April 2011 nach ersten Recherchen und ein wenig Organisation: Gemeinsam mit den Nachbarn machten wir einen Ausflug zu den Windrädern in Palling. Wir wollten ein Windrad in Betrieb erleben, hören und spüren und mit "Windmüllern" reden.

Die Stimmung war zuversichtlicher denn je. Daraufhin folgten weitere Ausflüge zu anderen Windrädern – aus Zeitgründen meist ohne Nachbarn – um Kontakte zu knüpfen und vielfältige Erfahrungen zu sammeln.







## Bewerbung für den Energiepreis 2017 mit einer Windkraftanlage

Bereits im April 2011 haben wir dann die ersten Gutachten in Auftrag gegeben. Darin wurden Fragen zu Windhöffigkeit, Schallemission und Schattenwurf beleuchtet, aber auch eine "spezielle artenschutzrechtliche Prüfung", das sogenannte saP Gutachten wurde angestoßen.

Im späten Herbst waren die Gutachten abgeschlossen und die Genehmigungsunterlagen zusammengestellt. Am Nikolaustag 2011 haben wir den Plan für unsere Osterklinger Windkraftanlage eingereicht.

Einwände der Naturschutzbehörden und einer Bürgerinitiative gegen das Windrad führten zu einigen Verzögerungen. Schließlich wurde am 22. April 2015 durch Nachkartierungen die Genehmigung durch das Landratsamt Ebersberg erteilt.

Eine weitere Hürde war die Klage von Landesbund für Vogelschutz und einer Privatperson gegen die Genehmigung. Doch letztlich konnte durch einen Sofortvollzug nach der Gerichtverhandlung vom 26. April 2016 mit dem Bau des Windrades begonnen werden.

Nun ging es Schlag auf Schlag:

- im Mai/Juni 2016 wurde die Zuwegung erstellt
- im Juni/Juli 2016 folgten die Erdarbeiten und der Fundamentbau
- im Oktober 2016 wurden der Kran aufgebaut und die Turmteile angeliefert
- am 30. November 2016 war die Bauwerksfertigstellung
- anschließend Verkabelung und Einspeiseanschluss
- die Inbetriebnahme erfolgte am 16.12.2016







# Bewerbung für den Energiepreis 2017 mit einer Windkraftanlage

Die Anlage mit einer Leistung von 2,3 Megawatt wird ca. 3.800.000 Kilowattstunden Strom im Jahr erzeugen. Damit können ca. 1000 Haushalte bzw. die gesamte Gemeinde Bruck mit Strom versorgt werden.

#### Die Daten der Anlage:

- Typ: Enercon E82, getriebelos

Fertigungsort: MagdeburgNabenhöhe: 138 m

- Rotorblätter: Durchmesser 82 m

Leistung: 2,3 MWMax. Umdrehungszahl: 18/min

Einspeisevergütung: 8,42 Cent/kWhGesamtinvestition: 3.7 Mio. €

Wir freuen uns über das anhaltend große Interesse – von Jung und Alt – an unserem Windrad. Viele Schüler und Schülerinnen aus dem Landkreis, aber auch Bürger und Bürgerinnen, Politiker und Politikerinnen konnten sich bereits ein Bild machen, wie man auf relativ kleinem Grund, dezentral und klimafreundlich Energie erzeugen kann.

Windenergie Osterkling GmbH & Co KG, vertreten durch die Geschäftsführer

Johann Zäuner Werner Stinauer

Wer den Wind der Veränderung spürt, sollte keinen Windschutz, sondern eine Windmühle bauen.





